



Kleine Anfrage

Jan Schalauske (DIE LINKE) vom 14.11.2023

Stand der Umbaumaßnahmen des Schlosses Rauschholzhausen und die damit einhergehende Verkehrsführung für Organisation und Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen – Teil II

und

Antwort

Minister der Finanzen

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Inwieweit hält die Landesregierung die Straßenbreite, Wohnsituation, aktuelle Gestaltung der Straße „Obere Höhle“ für die Planungen geeignet?

Da das Nutzungskonzept sich nicht geändert hat, werden keine veränderten Anforderungen an die Zuwegungen gesehen.

Frage 2. Welche Straßenbreite hat die Obere Höhle? Sind Bürgersteige vorhanden?

Die Obere Höhle ist nicht die Hauptzufahrt zum Schloss. Diese befindet sich weiterhin von der Höinger Straße. Die Obere Höhle hat keine Bürgersteige und ist ca. 3 bis 4 m breit.

Frage 3. Mit wie vielen Besucherinnen und Besuchern von Groß- und Eventveranstaltungen rechnet die Landesregierung nach den Umbaumaßnahmen?

Das Nutzungskonzept bleibt auch nach den Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen unverändert. Gemäß Brandschutzkonzept dürfen keine Veranstaltungen mit mehr als 200 Personen im Schloss stattfinden.

Die Hauptnutzung des Schlosses sind universitäre Gruppen mit Belegung durch Seminare und Tagungen der Justus-Liebig-Universität Gießen, weiteren Universitäten sowie von anderen Landesdienststellen, wie insbesondere dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) und bilden eine wichtige Grundaustattung des Schlosses. Zusätzlich kann das Schloss als Hochzeits- und Eventlocation genutzt werden, die hauptsächlich an den Wochenenden stattfinden.

Frage 4. Welche Maßnahmen sind geplant, um im Rahmen der An- und Abreise von möglichen Besucherinnen und Besuchern von Events und Großveranstaltungen eine parallele Nutzung der Straße „Obere Höhle“ durch Anwohnerinnen und Anwohner, Fußgängerinnen und Fußgänger und Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern sicherstellen zu können?

Die Anfahrt der Besucher erfolgt vorwiegend über die Höinger Straße zum Parkplatz am Haus 3. Nur bei Bedarf kann auf die zusätzlichen Parkplätze am Phytotron ausgewichen werden. Es ist vorgesehen, dass der spätere Pächter die Stellplatznutzung organisieren wird.

Frage 5. Inwieweit fand ein Informationsaustausch zwischen der Landesregierung und der Verwaltung der Gemeinde Ebsdorfergrund bzw. dem Bürgermeister über die oben genannte Verkehrsführung zu den Schlossevents über die Straße „Obere Höhle“, Rauschholzhausen statt?

Frage 9. Inwieweit sind die Pläne zur Verkehrsführung im Rahmen der Schlossnutzung, insbesondere bei Veranstaltungen den Bürgerinnen und Bürgern öffentlich zugänglich gemacht worden, mit welchen Fristen zu Eingaben?

Die Fragen 5 und 9 werden aufgrund des Sachzusammenhangs wortgleich zu den Fragen 4 und 5 der Kleinen Anfrage 20/11730 beantwortet.

Sowohl der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Ebsdorfergrund Herr Schulz (Ortstermin am 15.09.2020) als auch der amtierende Bürgermeister Herr Kern (Ortstermin am 15.06.2023) wurden von der Projektleitung LBIH ausführlich informiert.

Weiterhin wurden die Bürger durch die Presse über die geplanten Sanierungsmaßnahmen unterrichtet, zum Beispiel am 18.08.2018 Oberhessische Presse, 27.04.2023 Gießener Allgemeine, 06.05.2023 Oberhessische Presse. Darüber hinaus informiert auch die Gemeinde selbst auf ihrer Internetseite.

Frage 6. Welche Alternativen der Verkehrsführung hatte die Gemeindeverwaltung Ebsdorfergrund seit 2021/2022 /2023 der Landesregierung schriftlich mitgeteilt?

Im Finanzressort sind keine schriftlichen Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Ebsdorfergrund bekannt.

Frage 7. Welche Alternativen hinsichtlich einer klimagerechten Verkehrsführung hat die Landesregierung geprüft?

Die Anbindung für den PKW-Verkehr erfolgt über die Bundesstraße B 3 an die Bundesautobahnen A 485, A 480 und A 5. Für den Bahnverkehr steht der Bahnhof Marburg-Süd zur Verfügung. Von dort ist das Schloss Rauschholzhausen mit dem Bus erreichbar.

Nach Informationen am 15.09.2020 von Bürgermeister Schulz im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins mit dem LBIH ist zukünftig vorgesehen, Ebsdorfergrund an den Bahnhof in Fronhausen mit der Buslinie 35 (ÖPNV) anzubinden. (Entfernung ca. 20 km). Ferner ist es von Seiten der Gemeinde vorstellbar, die Bushaltestelle „Potsdamer Straße“ im Zuge der Baumaßnahmen „barrierefreie Haltestellen“ näher zum Schloss zu verlegen.

Frage 8. Warum wurden die Ergebnisse der Alternativen nicht in die Planung mit einbezogen?

Im Zuge der Genehmigungsplanung wurden Alternativen betrachtet. In Abstimmung mit der Gemeinde und der unteren Naturschutzbehörde stellte sich die beantragte Variante als die am besten geeignete Lösung heraus.

Frage 10. Inwieweit ist die Planung der Verkehrsführung auf technischem Stand von Bürgerbeteiligung und Klimapolitik?

Die geltenden Gesetze und technische Normen werden eingehalten.

Wiesbaden, 8. Januar 2024

Michael Boddenberg